



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Aussenrenovationen - Innenrenovationen

Renovationen stehen an. Das Gemeindehaus hat es dringend nötig. Über den Baukredit für das Projekt im Alters- und Pflegeheim Böndler stimmen wir Mitte Februar ab. Und das Hallenbad wird uns auch bald beschäftigen. Auch manches Privathaus wird in diesem Jahr wohl einem Facelifting unterzogen. Andere Objekte in unserem Dorf hätten es nötig.

Wie gerne würde man auch anderes einer Renovation unterziehen: die Familienatmosphäre, die Lebensumstände, den Arbeitsalltag, den eigenen Körper. Da geht es leider nicht so einfach. Diese Erfahrung machen Anfangs Jahr jeweils nicht wenige. Wie schnell sind die guten Vorsätze wieder verfliegen! Was nimmt man sich doch alles vor? Bewusstere Ernährung, sorgfältigere Planung, mehr Zeit für Ausgleich und Spiel, weniger Streit und Lieblosigkeiten! Renovation ist auch das Thema der Jahreslosung, dieses Bibelwortes, das von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft jeweils für das neue Jahr ausgesucht wird:

«Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.»

Ezechiel 36,26

Das ist es! Nicht Formen, Methoden, Strukturen und Fassaden müssen erneuert werden. Erneuert werden muss erst einmal unser Herz! Im Kern ist so manches verkrustet und vergiftet. Da braucht es einen Eingriff. Da muss Schuld vergeben und Verletztes geheilt werden. Neue Liebe zu Gott und zu seinem Wort muss eingepflanzt werden. Neues Staunen muss geweckt werden über das Geschenk, das Gott uns in seinem Sohn macht. Neue Leidenschaft muss entfacht werden für seine Sache, dass Gottes Liebe Gestalt annehmen kann in den Menschen, in der Kirche und in der Welt.



Damals wie heute ist es kein anderer als Gott selbst, der diese Erneuerung schenkt. Er macht gleichsam einen chirurgischen Eingriff, eine Herztransplantation. Er

pflanzt ein neues Herz ein und legt einen neuen Geist in unser Inneres. Lassen wir es zu?

Da muss mancher zuerst realisieren, wie krank sein Herz ist. Was machen wir uns oft vor! Wir fühlen uns ganz gut und merken gar nicht, wie viel Bitterkeit in uns ist. Wir merken nicht, wie dieses Gift unsere Gedanken und Gefühle infiziert und welche Auswirkungen es hat. Manch einer würde erschrecken über das Ausmass. Aber es wäre ein heilsamer Schock, dann nämlich, wenn er sich entschliesst, sich der ärztlichen Hand des göttlichen Kardiologen anzuvertrauen und sich ein neues Herz schenken zu lassen.

Neu auf das Evangelium hören. Müssten sich das nicht auch die Verantwortlichen unserer Kirche zu Herzen nehmen? Es wird die Erneuerung der Formen, Methoden und Strukturen gefordert. Aber ist das die richtige Massnahme? Realisieren wir nicht, wie schwer herzkrank unsere Kirche ist und dass der Eingriff hier erfolgen müsste? Müsste die Erneuerung unserer Kirche nicht damit beginnen, dass wir uns von Gott ein neues Herz und einen neuen Geist schenken liessen?

Pfarrer Daniel Kunz

GRATULATIONEN

3. Januar: Anita Pfäffli-Müller,
Gublenstrasse 12, Bauma,
zum 80. Geburtstag

4. Januar: Irmgard Dünki-Nicklas,
Lipperschwendi 30, Bauma,
zum 90. Geburtstag

5. Januar: Erwin Streit,
Hörnen 18, Bauma,
zum 85. Geburtstag

7. Januar: Emma Schläpfer-Strehler,
Blumenauweg 9, Bauma,
zum 90. Geburtstag

10. Januar: Walter Abry,
Maienwis 45, Saland,
zum 84. Geburtstag

16. Januar: Christian Capadrutt,
Auwisstrasse 19, Saland,
zum 87. Geburtstag

20. Januar: Fritz Leuenberger,
Böndlerstrasse 10, Bauma,
zum 97. Geburtstag

29. Januar: Frieda Schläpfer-
Rüegg, Blumenauweg 9, Bauma,
zum 93. Geburtstag



Samstag, 21. Januar 2017
17.30 Uhr Kirche Bauma
Gottesdienst –
«Chumm, mir gönd
id Chile...!»

Alle Kinder ab 3 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und Geschwistern herzlich eingeladen.

Alexandra Rüegg



Feste im Kirchenjahr

CHILE-ZMITTAG



Auch im vergangenen Jahr wurde der Chile-Zmittag rege genutzt. Für viele eine gute Gelegenheit, am Sonntag nach dem Gottesdienst nicht gerade in die Küche zu eilen, sondern beim gemütlichen Zusammensein bestehende Freundschaften zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen. Ein reger Austausch von Gedanken führt da und dort zu neuen Impulsen.

Kulinarisch wurden wir sehr gut bedient und die Stimmung war dadurch entsprechend fröhlich. An dieser Stelle gebührt allen Köchen und Köchinnen ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz und das Gelingen, zu einem günstigen Preis ein feines Essen zu servieren. Ein Dankeschön aber auch all jenen, die beim Aufräumen und Abwaschen mitgeholfen haben.

Chile-Zmittag 2017

26. Februar
7. Mai
25. Juni
10. September
29. Oktober

Auch im neuen Jahr möchten wir diesen Mittagstisch wieder durchführen und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wenn Sie gerne einmal kochen möchten, sind wir dankbar für Ihre Mithilfe. Freiwillige melden sich bitte bei Rolf Lütolf oder Ueli Winterhalter.

Für die Kirchenpflege, Rolf Lütolf
rolf.lütolf@kirchebauma.ch

KURSANGEBOT

Erziehen im Vertrauen

Bereits jetzt weisen wir Sie darauf hin, dass bei uns ab Ende Februar ein dreiteiliger Erziehungskurs stattfinden wird. Der Ansatz, der unserem Referenten Heinz Etter zugrunde liegt, ist bestechend einfach: Erziehung soll in eine Vertrauensbeziehung führen zwischen Eltern und Kind, in ein «Join-up», wie es in Anlehnung an den Pferdeflüsterer Monty Roberts genannt wird.



Der Referent Heinz Etter

Bei den meisten Erziehungskonzepten geht es um Verhaltensänderung, wobei das Pendel ausschlägt von partnerschaftlichen Ansätzen bis neuerdings wieder zu autoritären Ansätzen. Bei der Vertrauenspädagogik geht es erst einmal um eine Herzensänderung, um einen Ansatz, der von grosser gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Als Eltern steht man heute in einem grossen Spannungsfeld zwischen Vertrauen und Kontrollieren. Viele geben offen zu, dass sie mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind. Die Vertrauenspädagogik (www.vertrauenspaedagogik.ch) hat sich bei vielen Eltern als sehr hilfreich und ermutigend erwiesen. Wir haben den Referenten Heinz Etter für drei Seminarabende am 24. Februar und am 10. und 24. März 2017 gewinnen können. Der Kurs findet in unserem Kirchgemeindehaus in Bauma statt. Flyer mit Beschreibung und weiteren Details liegen dort und in den Kirchen Bauma und Sternenberg auf.

Pfarrer Daniel Kunz

GROSSE KLEIDERSAMMELAKTION IM NOVEMBER



Christliche
Ostmission

Im November 2016 sammelten wir Kleider für die Christliche Ostmission (COM). An vier Sammeltagen kamen einige hundert Kleidersäcke und 1'276 Franken an Spenden zusammen. Aus der Kollekte des Young-LoGos kamen noch einmal rund 140 Franken dazu. Alle abgegebenen Kleider wurden von drei tatkräftigen Helferinnen und mir sortiert und kontrolliert. Die Säcke werden in den nächsten Wochen ins Lager der COM transportiert, von dort aus per Lastwagen nach Moldawien, Weissrussland und in

die Ukraine gefahren und dort den Bedürftigen verteilt. Das gespendete Geld geht direkt an die COM und wird für die anfallenden Kosten beim Transport und der Verteilung eingesetzt. Im Namen der Empfänger möchte ich mich bei allen bedanken, die ihren Kleiderschrank geplündert, zu den Stricknadeln gegriffen oder einen Batzen eingeworfen haben. Ein besonderer Dank gilt meinen drei Helferinnen Claudia Widmer, Barbara Kunz und Vivien Braun, die mehrere Stunden damit verbracht haben, die gespendeten Kleidersäcke zu durchwühlen und zu sortieren. Ich bin überzeugt, dass diese Aktion in den drei östlich gelegenen Ländern Freude und Hoffnung bringen wird.

Falls Sie noch mehr tun möchten... Beten sie für diese Menschen. So wie es in Kolosser 4,2 heisst: «Haltet fest am Gebet, wachen Sinnes und voller Dankbarkeit!»

Simeon Widmer



In diesen Säcken stecken viele gut erhaltene Kleider und kein Abfall...

YOUNG-LOGO ÜBT SCHWEIZER GEOGRAPHIE

Das Young-LoGo Jahr 2016 hat im November mit dem Film «Nur mit dir» und einem Abend ganz im Zeichen der Liebe geendet. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, spannendes und erfolgreiches Jahr zurück. Für einige Mitarbeiter war es das Jahr des Abschieds, andere haben ihren Platz gefunden und bringen ihre Talente neu im Young-LoGo ein. Wir vom Kernteam sind immer wieder dankbar,

dass wir stets neue Mitarbeiter finden, welche ihre Zeit, Kreativität und ihr Herzblut in diesen Jugendgottesdienst investieren. So blicken wir mit neuen Kräften gespannt und neugierig in Richtung 2017. Wir werden als Jahresthema unsere Schweizer Geographiekennnisse auffrischen und über einige Klischees stolpern. Was bedeutet das Matterhorn für unser Schweizer-Image? Hinter

welchen Masken verstecken sich die Basler an der Fasnacht? Sind Berner wirklich so gemütlich? Kann man nur im Tessin Sonne tanken? Was hat der Zürcher Zwingli mit uns zu tun? Was steht eigentlich im Bundesbrief? Und versteht man in Genf wirklich nichts? Solchen Fragen werden wir mit verschiedenen bekannten Predigern auf den Grund gehen.

Wie gewohnt werden die bunten Gottesdienste von unserer Soap und der Young-LoGo-Band abgerundet. Auch gibt es an jedem Abend ein gemütliches Bistro in der Werchstatt, wo Freundschaften gepflegt und geknüpft werden können.

Neu finden die Young-LoGos wieder am Freitagabend statt. Sie beginnen um 20.00 Uhr in der Reformierten Kirche Bauma.

Am Freitag, 20. Januar 2017 ist es zum ersten Mal soweit, wir reisen ins Wallis und werden dort das Matterhorn besteigen. Eine bunte Schar von 30 Mitarbeitern freut sich auf jeden Besucher. Alle ab der 1. Oberstufe sind herzlich dazu eingeladen.

Fürs Team Regina Honegger

KANTONE

young logo 2017

Fr. 24.3.17 – Basel Stadt

Fr. 15.9.17 – Zürich

Sa. 16.9.17 – Schwyz

Fr. 12.5.17 – Bern

Fr. 3.11.17 – Genève

Fr. 20.1.17 – Wallis

Fr. 9.6.17 – Tessin

Neu jeweils Freitags 20.00 Uhr in der Reformierten Kirche Bauma!

Finde aktuelle Infos, Fotos und Erlebnisberichte auf:
www.js-bauma.ch reformierte kirche bauma-sternenberg

Geniesse den Reichtum der Jahre

Übergangsfeier ins AHV-Alter in der Kirche Bärethwil

Am Samstag, dem 12. November 2016 haben wir gemeinsam als Kirchgemeinden von Bärethwil, Bauma-Sternenberg und Fischenthal die AHV-Rentner und AHV-Rentnerinnen der Jahrgänge 1951 und 1952 gefeiert. Eine stattliche Zahl der geladenen Gäste konnte sich über einen gelungenen Nachmittag freuen.

In einem ersten Teil der Feier durften unsere Gäste neue Impulse und Anregungen empfangen. Ein lebhaftes Podiumsgespräch zeigte einige interessante Facetten und Wege auf, wie AHV-Rentner den Reichtum der Jahre geniessen können. Der zweite Teil war musikalisch umrahmt und bot uns eine

abwechslungsreiche Darbietung mit Klavier, Orgel und Streicher. Auch die Alphorngruppe Sternenberg hat uns mit ihren Klängen erfreut. Mit Gottes Segen für die neue Lebensphase wurde das Programm abgeschlossen.

Beim Apéro wurden Kontakte geknüpft und lebhaftige Gespräche geführt. Es war ein gelungenes Fest und der Beweis, dass unsere Kirchgemeinden Bärethwil, Bauma-Sternenberg und Fischenthal gewisse Anlässe gemeinsam durchführen können und wollen. Ein besonderer Dank gilt der Kirchgemeinde Bärethwil, die uns zur Teilnahme eingeladen hat.



Rolf Lütolf
Kirchenpflege Bauma-Sternenberg

GESPRÄCH ZUR BIBEL

Auch im Jahr 2017 wollen wir gemeinsam die Bibel lesen und anhand biblischer Texte Lebensfragen zur Sprache bringen. Wir werden uns wie gewohnt am Dienstag um 15.00 Uhr treffen. An folgenden Daten wird ein Gespräch zur Bibel stattfinden:

Gespräch zur Bibel 2017

im Kirchgemeindehaus Bauma
am Dienstag um 15.00 Uhr

17. Januar	4. Juli
7. Februar	25. Juli
28. Februar	15. August
21. März	5. September
11. April	26. September
2. Mai	17. Oktober
23. Mai	7. November
13. Juni	28. November

Thema: Liebesgeschichten
in der Bibel

Pfr. Daniel Kunz und
Pfr. Willi Honegger

VORANZEIGE

Israelreise im März 2018

Zusammen mit den beiden Nachbarkirchgemeinden Fischenthal und Bärethwil führen wir im Frühjahr 2018 eine Israelreise durch. In den Kirchen und im Kirchgemeindehaus liegen Flyer mit der detaillierten Reisebeschreibung auf. Für Interessierte gibt es am Mittwoch, dem 22. März 2017 um 20.00 Uhr einen Informationsabend im Kirchgemeindehaus Bauma. Die Reise steht unter der Leitung von Pfarrerin Regula Studer, Fischenthal und Pfarrer Daniel Kunz, Bauma.

WERCHSTATT

Auch im neuen Jahr geht der Betrieb des Jugendkafi Werchstatt wie gewohnt seinen Gang. Entnehmen Sie untenstehendem Flyer die Daten, wann das Kafi für die Kinder der Mittelstufe oder die Jugendlichen der Oberstufe geöffnet hat. Für die Vermittlung von Nachhilfestunden nehmen Sie bitte direkt mit mir Kontakt auf. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.werchstatt.ch. Die GV des Vereins Werchstatt wird am 1. März 2017 um 20.15 Uhr stattfinden

Regina Honegger

OFFENES KAFI FÜR MITTELSTÜFLER (Ab der 4. Klasse)		OFFENES KAFI (Ab der Oberstufe)		NACHHILFE-VERMITTLUNG	
Mi. 18.1.	14.00 – 17.00 Uhr	Sa. 14.1.	19.00 – 22.00 Uhr	Für alle ab der 4. Klasse.	
Mi. 22.2.	14.00 – 17.00 Uhr	Sa. 28.1.	19.00 – 22.00 Uhr	Anmeldung bei Regina Honegger,	
Mi. 15.3.	14.00 – 17.00 Uhr	Fr. 3.2.	19.00 – 22.00 Uhr	078 823 02 64,	
Mi. 12.4.	14.00 – 17.00 Uhr	Sa. 25.2.	19.00 – 22.00 Uhr	regina.honegger@js-bauma.ch	
		Sa. 4.3.	19.00 – 22.00 Uhr		

AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. JANUAR, NEUJAHR

Bauma, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Orgel und Geige

Kinderhort, keine Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

8. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

15. JANUAR

Ref. Kirche Bauma, 9.30 Uhr

Allianz-Gottesdienst, Abendmahl

Prediger Andreas Sigrist

und Pfr. Daniel Kunz

Gottesdienst-Band

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

22. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dominique von Orelli

29. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Singkreis Bäretswil-Bauma

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dominique von Orelli

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

22. Januar Pfr. Daniel Kunz

29. Januar Ueli Winterhalter

DIESEN MONAT

Mi, 4. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mo, 9. Januar, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Fr, 13. Januar, 20.00 Uhr

Männerabend, KGH Bauma

Di, 17. Januar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 18. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 18. Januar, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant

Sternen, Sternenberg

Do, 19. Januar, 18.30 Uhr

Film für 5./6. Klasse, KGH Bauma

Fr, 20. Januar, 20.00 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Sa, 21. Januar, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Mo, 30. Januar, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,

Saland, bei Familie Inauen

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüeegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Joshua Ganz, 077 478 17 04

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Richard Hasler, 079 625 18 14

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Monika Linder, 052 386 38 77

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen und

Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch

